



## **Elektronisches Patientendossier**

### **Status-Update, Vorgehensmöglichkeiten und -empfehlungen**

Dateiname: EPD\_Update\_Vorgehen.docx

Erstelldatum: 10.03.2021

Druckdatum: 16.03.2021 11:27:51

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. EPD – STATUS-UPDATE, VORGEHENSMÖGLICHKEITEN UND - EMPFEHLUNGEN.....</b>	<b>3</b>
<b>1.1 Einleitung .....</b>	<b>3</b>
<b>1.2 Verweise.....</b>	<b>3</b>
<b>1.3 Lösungsmöglichkeiten .....</b>	<b>3</b>
<b>1.3.1 Webportal-Lösung .....</b>	<b>4</b>
<b>1.3.2 Integrierte Lösung .....</b>	<b>5</b>
<b>1.4 Mögliches Vorgehen.....</b>	<b>6</b>
<b>1.5 Exkurs: EPD-nahe B2B-Zusatzdienste .....</b>	<b>7</b>
<b>1.6 Anhang .....</b>	<b>8</b>

# 1. EPD – Status-Update, Vorgehensmöglichkeiten und -empfehlungen

## 1.1 Einleitung

Gemäss Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier (EPDG), das seit April 2017 in Kraft ist, sind Pflegeinstitutionen und Institutionen für Menschen mit Behinderung, die über die Obligatorische Krankenversicherung abrechnen, verpflichtet, das elektronische Patientendossier (EPD) bis zum 01.04.2022 einzuführen bzw. dafür besorgt zu sein, dass sie die relevanten Daten manuell oder automatisiert ins EPD übertragen können.

Obwohl bereits seit dem Frühjahr 2020 die Spitäler am EPD teilnehmen müssen, sind nach wie vor nicht alle Stammgemeinschaften EPD-zertifiziert.

## 1.2 Verweise

Unter der folgenden Adresse hat Curaviva einen detaillierten Leitfaden zur Einführung des EPD veröffentlicht:

[https://www.curaviva.ch/News/Das-elektronische-Patientendossier-EPD/ouFFkHpd/PEZNL/?m=0&open\\_c=](https://www.curaviva.ch/News/Das-elektronische-Patientendossier-EPD/ouFFkHpd/PEZNL/?m=0&open_c=)

Wir empfehlen die Lektüre dieses Dokumentes.

Weitere Links zu in diesem Dokument genannten Playern:

[www.avintis.com](http://www.avintis.com)

[www.hcisolutions.ch](http://www.hcisolutions.ch)

[www.hin.ch](http://www.hin.ch)

[www.medidata.ch](http://www.medidata.ch)

[www.opanhome.ch](http://www.opanhome.ch)

[www.opanspitex.ch](http://www.opanspitex.ch)

[www.patientendossier.ch/de/bevoelkerung/epd-anbieter](http://www.patientendossier.ch/de/bevoelkerung/epd-anbieter)

[www.trustid.ch/de](http://www.trustid.ch/de)

[www.xsana.ch/healthlink](http://www.xsana.ch/healthlink)

## 1.3 Lösungsmöglichkeiten

Eine Anbindung an das EPD kann in zwei unterschiedlichen Varianten erfolgen. Mit beiden Varianten erfüllen Sie die gesetzlichen Auflagen aus dem EPDG.

Zum einen ist eine einfache **Portallösung** möglich, mit der Sie sich über eine Webseite direkt an der Stammgemeinschaft anmelden und den Datenaustausch vornehmen können (Dokumente hoch- oder herunterladen).

Zum anderen ist eine **integrierte Lösung** möglich, mit der über eine Schnittstelle sowie einem sogenannten eHealth-Gateway ein automatisierter Datenaustausch aus dem Primärsystem (Pflegedokumentation) erfolgt.

Nachstehend werden die beiden Varianten im Detail erläutert.

**1.3.1 Webportal-Lösung**

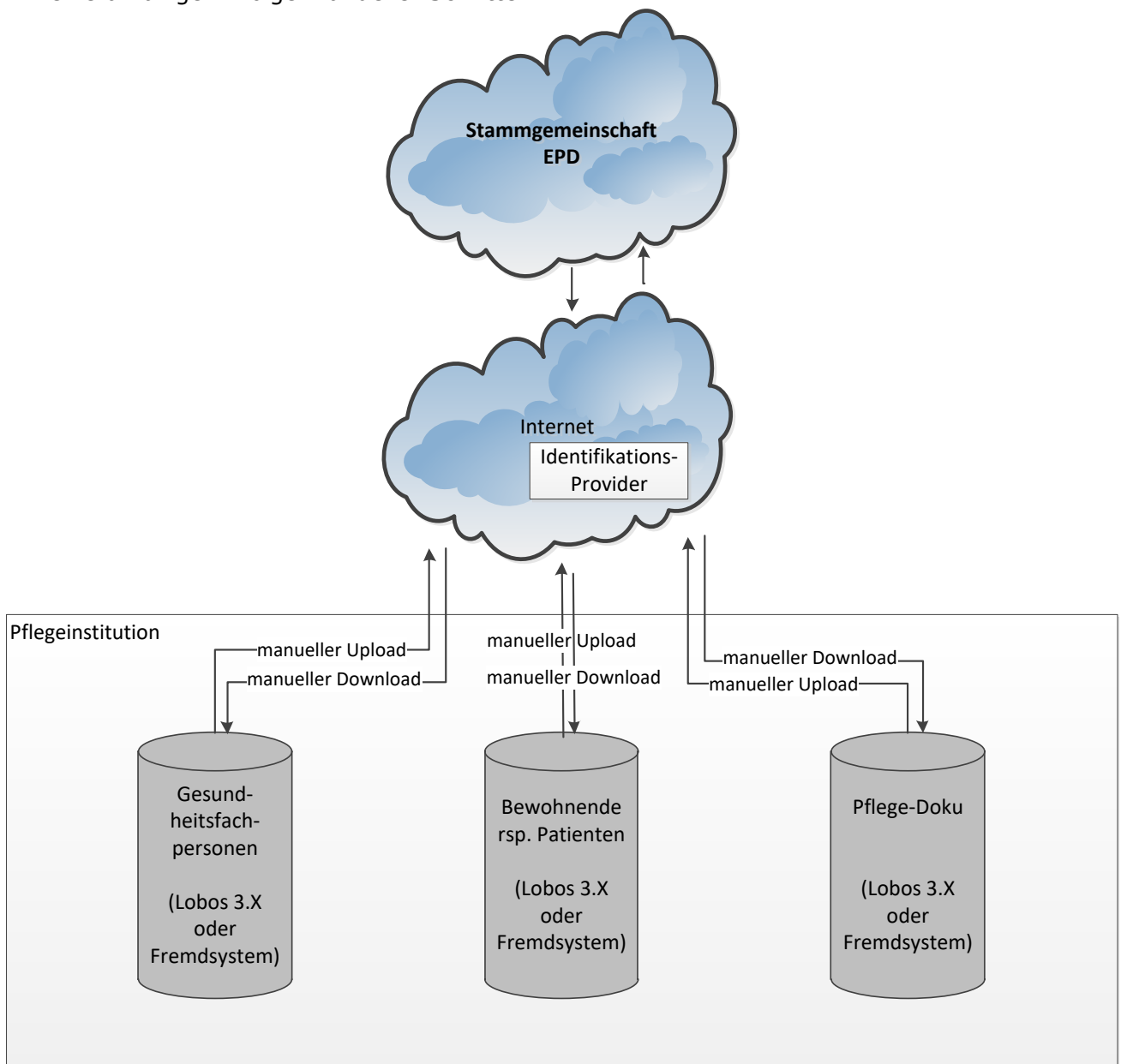
Benötigt wird eine Anbindung an eine Stammgemeinschaft Ihrer Wahl sowie ein Identifikationsprovider (z.B. HIN oder CloudTrust).

**Vorteile:**

- Raschere, unkompliziertere Umsetzung möglich
- Tiefere Initialkosten, tiefere Anschaffungs-/Betriebskosten von externen Anbietern
- Einfachere technische Umsetzung

**Nachteile:**

- Aufwand für manuelle Arbeiten höher, entsprechend Personalressourcen stärker beansprucht im laufenden Betrieb
- Fehleranfälliger infolge manueller Schritte



**1.3.2 Integrierte Lösung**

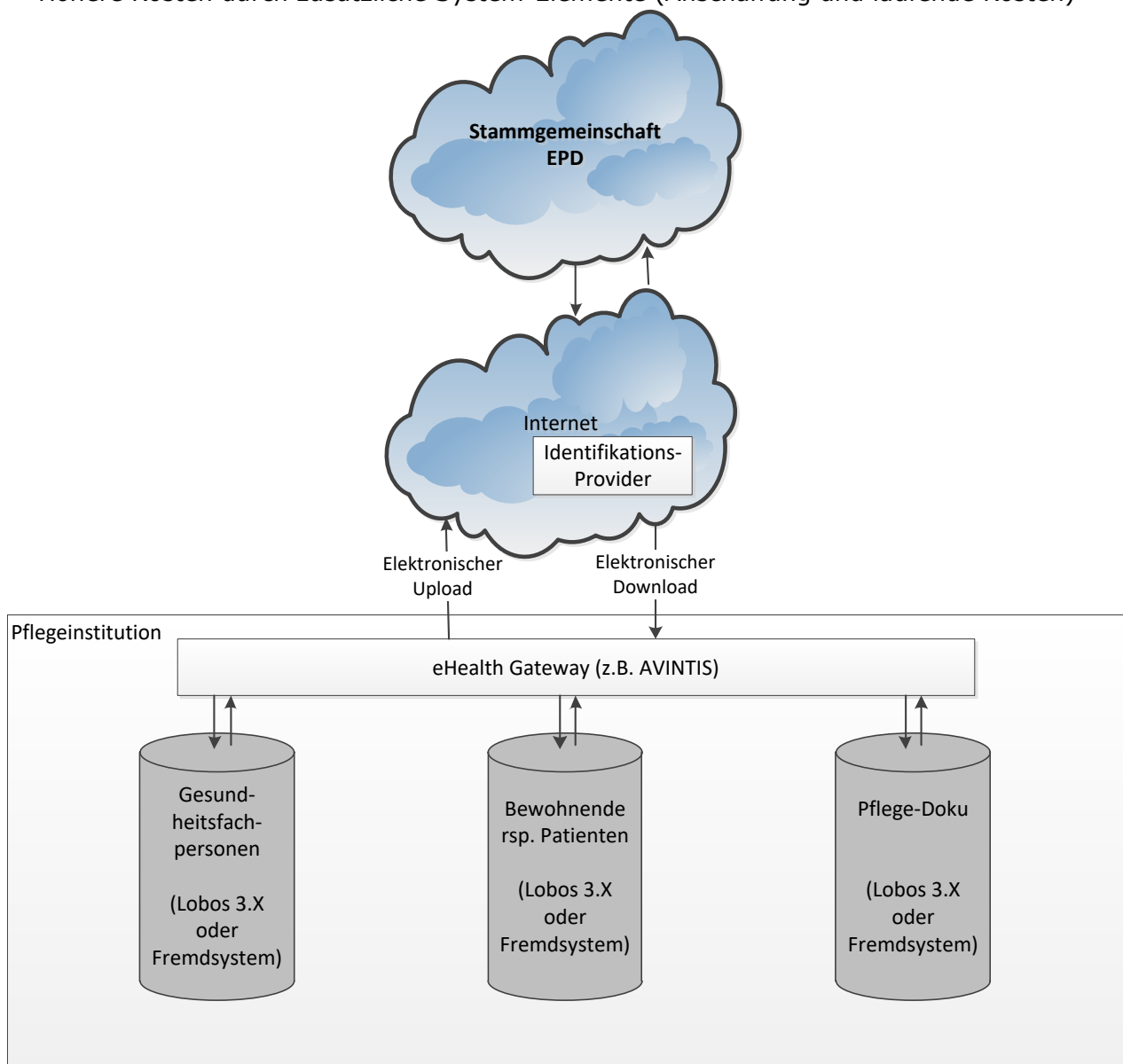
Neben einer Stammgemeinschaft-Anbindung und einem Identifikationsprovider-Anschluss (wie bei der Portallösung, s.oben) wird ein eHealth-Gateway sowie eine Schnittstelle zum Primärsystem benötigt.

**Vorteile:**

- Benutzerkomfort, weniger Doppelspurigkeiten
- tiefere Fehleranfälligkeit, da weniger manuelle Eingriffe nötig
- «aus einem Guss», Anwendung über das bereits bekannte Primärsystem
- im laufenden Betrieb tieferer Personalaufwand

**Nachteile:**

- Technische Umsetzung aufwändiger
- Höhere Projektkosten, längere Umsetzungszeit
- Höhere Kosten durch zusätzliche System-Elemente (Anschaffung und laufende Kosten)



Für eine Beurteilung nach wirtschaftlichen Überlegungen dürfte ein massgebliches Kriterium sein, wie hoch Sie den Anteil derjenigen Bewohnenden in Ihrer Institution schätzen, die ein EPD besitzen werden. Je höher diese Anzahl ist, desto eher ist eine integrierte Lösung empfohlen. Sie können auch zu einem späteren Zeitpunkt von einer Portallösung zu einer integrierten Lösung wechseln, ohne dass eine Investition vergeblich getätigt worden wäre.

Mit Lobos 3.X kann sowohl eine Portallösung als auch eine integrierte EPD-Anbindung betrieben werden. Bei der integrierten Lösung haben wir uns für eine enge Zusammenarbeit mit der Firma AVINTIS SA entschieden, die einen praxiserprobten eHealth-Gateway anbietet und über Erfahrungen mit EPD-Projekten verfügt (siehe auch unser [Newsletter 01.2020](#)). Die Schnittstellen von Lobos 3.X werden deshalb für die Anbindung an den AVINTIS-Gateway entwickelt. Einige Screenshots, die zeigen, wie die integrierte EPD-Anbindung in Lobos 3.X aussehen wird, sind im Anhang dieses Dokumentes zu finden. In den nächsten Wochen werden wir mit ausgewählten Pilotbetrieben konkrete Umsetzungsversuche mit der integrierten EPD-Anbindung vornehmen.

Sollten Sie sowohl die Admin-Module von Lobos 3.X (massgeblich sind Lohn und Bewohneradministration) als auch den Lobos 3.X-Pflegemanager verwenden, brauchen Sie für eine integrierte EPD-Anbindung keine weiteren Hersteller-Abklärungen vorzunehmen.

Falls Sie jedoch in Ihrer Institution neben Lobos 3.X weitere Fremdsysteme einsetzen, die vom EPD-Thema tangiert sind, ist die jeweilige EPD-Readiness für eine integrierte EPD-Anbindung mit dem jeweiligen Anbieter separat zu prüfen.

**Involvierte (Fremd-)Systeme** können sein:

- HR-/Lohn-System (für Gesundheitsfachpersonen-Registrierung und -Verwaltung im EPD)
- Bewohneradministrations-System (für Patienten-Registrierung und -Verwaltung im EPD)
- Pflegedokumentation-System
- Sofern vorhanden: Elektronisches Archivsystem

## 1.4 Mögliches Vorgehen

Für eine konkretes Vorgehen zur Erfüllung der EPDG-Vorgaben können wir uns folgende **Schritte** vorstellen:

- Bilden einer internen EPD-Fach-/Projektgruppe. Empfehlung: mindestens 1 Person aus der Administration und mindestens 1 Person aus der Pflege.
- Abklären der EPD-Bereitschaft bei den involvierten Teilsystemen
- Projektplan aufsetzen
- Offerten einholen bei
  - (im Falle Webportallösung):*
    - Stammgemeinschaft
    - Identifikationsprovider
  - (im Falle integrierte Lösung):*
    - Stammgemeinschaft
    - Identifikationsprovider
    - eHealth-Gateway (im Falle Lobos 3.X: AVINTIS SA)
    - Schnittstelle zu Primärsystemen (Lobos 3.X und weitere, z.B. bei Fremd-Pflegedoku)
- Kosten zusammenstellen, TCO-Betrachtung über 5 Jahre, entsprechende Budgetierung
- Entscheid: Webportallösung oder integrierte Lösung
- Wahl der Stammgemeinschaft, allenfalls Portal zeigen lassen
- Weiterer Fahrplan mit Stammgemeinschaft abstimmen/festlegen

- Bestellung und technische Implementation der weiteren Elemente auslösen (z.B. HIN-Anschluss, eHealth-Gateway, Primärsystem-Schnittstellen)
- Schulungen organisieren/durchführen
- Tests
- Produktivstart

Für die Beantwortung Ihrer Fragen rund um das Thema EPD haben wir eine eigene Mailadresse eingerichtet: [epd@lobos.ch](mailto:epd@lobos.ch)

Im Weiteren stehen Ihnen selbstverständlich auch die bisherigen Ansprechpersonen aus unserer Kundenbetreuung und aus dem Support zur Verfügung.

## 1.5 Exkurs: EPD-nahe B2B-Zusatzdienste

Neben dem eigentlichen EPD sind aktuell sogenannte EPD-nahe B2B-Zusatzdienste am Entstehen, die eine Digitalisierung von Anwendungsfällen unter den Gesundheitsmarkt-Teilnehmern und eine generelle Interoperabilität anstreben. Als Anbieter treten hier zum einen die Stammgemeinschaften selber sowie zum anderen weitere Player im Gesundheitsmarkt auf, wie z.B. Versicherer oder Daten-Transporteure.

Beispiele von **Anwendungsfällen** sind:

- Zuweisungen (Beispiele: Spital -> Heim, Arzt -> Spitex, Spitex -> Heim etc.)
- Kostengutsprachen (generalCredit, Heim -> Versicherer)
- Bedarfsmeldungen (careCredit, Heim -> Versicherer)
- Fakturierung (MediDataNetz, eBill)
- Zahlungsverkehr (eBill)

**Anbieter**, die in diese Richtung tätig sind, seien hier folgende erwähnt (alphabetische Reihenfolge):

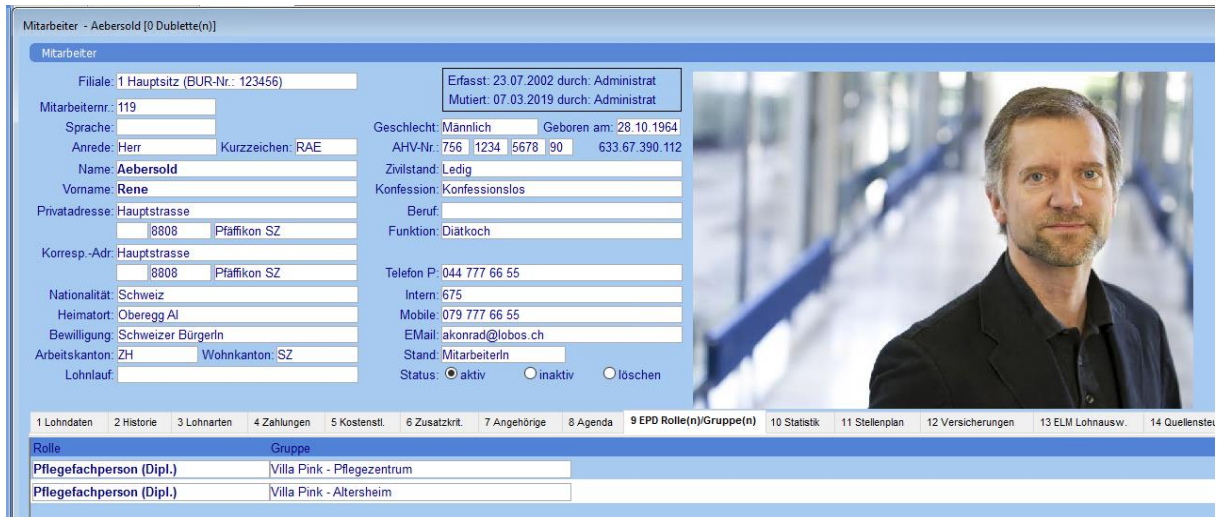
- CSS (generalCredit)
- Healthlink (Marke der axsana AG)
- HCI Solutions (careIndex, Clinical Decision Support-Check)
- Medidata (Fakturierung Versichereranteil)
- OPAN (Patientenanmeldung, OPAN-Spitex und OPAN Home)

Wir sehen einen grossen Nachholbedarf in der Digitalisierung der genannten Prozesse. Entsprechend verfolgen wir die Entwicklung intensiv und bieten teilweise bereits Schnittstellen-Anbindungen an. Weitere werden – teilweise noch in diesem Jahr – folgen.

**1.6 Anhang**

Beispiel-Screenshots der integrierten Lösung in Lobos 3.X, via eHealth-Gateway von AVINTIS SA:

Verwaltung/Registrierung von Gesundheitsfachpersonen aus dem Lobos 3.X-Lohnmodul:



**Mitarbeiter - Aebersold [0 Dublette(n)]**

**Mitarbeiter**

Filiale: 1 Hauptsitz (BUR-Nr.: 123456) Erfasst: 23.07.2002 durch: Administrat  
Mutiert: 07.03.2019 durch: Administrat

Mitarbeiternr.: 119 Sprache: \_\_\_\_\_ Geschlecht: Männlich Geboren am: 28.10.1964  
Anrede: Herr Kurzzeichen: RAE AHV-Nr.: 756 1234 5678 90 633.67.390.112  
Name: Aebersold Zivilstand: Ledig  
Vorname: Rene Konfession: Konfessionslos  
Privatadresse: Hauptstrasse Beruf: \_\_\_\_\_  
8808 Pfaffikon SZ Funktion: Diätkoch  
Korresp.-Adr: Hauptstrasse Telefon P.: 044 777 66 55  
8808 Pfaffikon SZ Intern: 675  
Nationalität: Schweiz Mobile: 079 777 66 55  
Heimatort: Oberegg AI EMail: akonrad@lobos.ch  
Bewilligung: Schweizer BürgerIn Stand: MitarbeiterIn  
Arbeitskanton: ZH Wohnkanton: SZ Status:  aktiv  inaktiv  löschen  
Lohnlauf: \_\_\_\_\_

1 Lohndaten 2 Historie 3 Lohnarten 4 Zahlungen 5 Kostenstl. 6 Zusatzktr. 7 Angehörige 8 Agenda 9 EPD Rolle(n)/Gruppe(n) 10 Statistik 11 Stellenplan 12 Versicherungen 13 ELM Lohnausw. 14 Quellenste

Rolle	Gruppe
Pflegefachperson (Dipl.)	Villa Pink - Pflegezentrum
Pflegefachperson (Dipl.)	Villa Pink - Altersheim

Verwaltung/Registrierung von Patienten aus dem Lobos 3.X-Modul Bewohneradministration:



**Adresse - Dietrich [0 Dublette(n)]**

**Adresse**

Adressart: Bewohner Erfasst: 13.10.08 durch: DBA  
Suchbegriff: Dietrich Dora Mutiert: 24.11.17 durch: DBA

Anrede: Frau Geschlecht:  männlich  weiblich  
Name: Dietrich Zivilstand: ledig  
Vorname: Dora Geburtsdatum: 13.10.1939 79 Jahre  
Bezeichnung: Zum Frohsinn Heiratsdatum: \_\_\_\_\_  
Strasse: Wald und Wiesen 100 Sozialvers.Nr.: 756 5555 6666 66  
PLZ/Ort: 8603 Schwerzenbach Konfession: Röm.-Katholisch  
Telefon intern: \_\_\_\_\_  
Zustand:  aktiv  inaktiv  löschen

**EPD**  
Status: Verbunden  
Benutzer: ana.weder@hin.ch  
Info: Kein EPD  
Klient registrieren  
EPD eröffnen

Dokumentaustausch im Lobos 3.X Pflegemanager:



**Personalien**

**Aeberli Maria** D

Geburtsdatum: 11.09.1925 (93 Jahre) Pflegeverantwortung: RK, Ramona Kugler  
Sozialvers.Nr.: 756 6523 5720 40 Stellvertretung: VK, Victoria Kramer  
Konf./Zivilstand: Röm.-Katholisch / verwitwet Verantwort. Arzt/Spital: DR, Känel Brian  
Hauswirtschaft: HM, Hans Müller

Abteilung: A4 - 2. Stock Grundinformationen: Tochter, Frau Müller ist in den Ferien, bis 06.06.2019  
Zimmer-Nr.: 202 A  
Eintrittsdatum: 01.12.2016  
Austrittsdatum: \_\_\_\_\_  
Mobile: \_\_\_\_\_  
Telefon intern: 044 255 55 34

**EPD**  
Status: Verbunden  
Benutzer: ana.weder@hin.ch  
Info: 2 neue Dokument(e)  
23.04.2019: Medikamentenblatt  
16.01.2019: Laborwerte  
05.01.2019: Medikamenblatt

Haupt-Diagnosen / Allergien:  
Diabetes mellitus (Typ II)  
Demenz (Alzheimer-Krankheit)  
Hypertonie (arterielle)  
Angina Pectoris

**Bewohnerdaten**

Bewohnerart: Bewohner/Klient Diät: Diabetiker 800 Abteilung: A4 - 2. Stock  
Versicherg.nr.: 65170839J003 Amtsnr.: \_\_\_\_\_ HLE: leicht  
Versichert: Grundversichert ganze Schweiz Vers.Karten-Nr.: 80756015420118173114 gültig bis: 31.12.2019



**Personalien**

**Aeberli Maria** D

Geburtsdatum: 11.09.1925 (93 Jahre)  
 Sozialvers. Nr.: 756.6523.5720.40  
 Konf./Zivilstand: Röm.-Katholisch / verwitwet  
 Abteilung: A4 - 2 Stock  
 Zimmer-Nr.: 202 A  
 Eintrittsdatum: 01.12.2016  
 Austrittsdatum:  
 Mobile:  
 Telefon intern: 044 255 55 34

Pflegeverantwortung: RK, Ramona Kugler  
 Stellvertretung: VK, Victoria Kramer  
 Verantw. Arzt/Spital: DR. Känel Brian

EPD  
 Status: **Verbunden**  
 Benutzer: ana.weder@hin.ch  
 23.04.2019: Medikamentenblatt  
 16.01.2019: Laborwerte

**EPD - Dokumentenvorschau**

**Informationen**

**Datum:** 16.01.2019  
**Ersteller:** Spital Horgen **Status:** verfügbar, noch nicht importiert  
**Dokumententyp:** Laborwerte Importieren

**Bewohnerdaten**

Bewohnerart: Bewohner/Klient Diät: Diabet  
 Versichert: 65170839J003 Amtsnr.:  
 Versichert: Grundversichert ganze Schweiz  
 Nationalität: Schweiz  
 Heimat: Campo V.M.  
 Angemeldet: Zürich  
 Kanton: Zürich  
 L. Wohnsitz: 8910, Affoltern am Albis, Hauptstrasse 5

**40.3 Laborwerte - Normalbereiche**

**40.3 Laborwerte - Normalbereiche**

**Tab. 253 · Normalbereiche von Laborwerten (Differenzialdiagnose: S. 240)**

Parameter	Normwerte		
	konventionell	x Faktor =	SI-Einheiten
<b>B = Vollblut, C = Citratblut, E = EDTA-Blut, P = Plasma, S = Serum, St = Stuhl, U = Urin</b>			
<b>* = methodenabhängig</b>			
ACTH*	S 9–52 ng/l	0,2202	2–11 pmol/l
AFP (α <sub>1</sub> -Fetoprotein)*	S < 10 ng/ml		
Albumin	S 3,5–5,5 g/dl	10	35–55 g/l